



## MGA CORONA® Silber

Migrationsarme Bogenoffsetfarben für die Herstellung von Lebensmittelverpackungen

Der Schutz des Verbrauchers gebietet es, dass verpackte Lebensmittel nicht durch Inhaltsstoffe aus Verpackungen verunreinigt werden.

Aus Bedruckstoffen, Druckfarben- und Lackschichten dürfen somit keine Stoffe in grenzwert-überschreitenden Mengen auf das Füllgut übergehen.

Als verantwortungsbewusster Partner der Druckindustrie hat die **huber**group neue Bogenoffset-druckfarben entwickelt, die nicht nur sensorisch neutral, sondern auch migrationsarm sind.

Alle zur Herstellung von MGA CORONA Druckfarben eingesetzten migrierfähigen Bestandteile sind für den Kontakt mit Lebensmitteln bewertet. Sie unterscheiden sich dadurch signifikant von konventionellen Bogenoffsetdruckfarben.

### Ein-Komponenten-Farbe

MGA CORONA Ein-Komponenten-Silber wird druckfertig ausgeliefert. Vorteil von Ein-Komponenten-Farben ist ihr unkompliziertes Handling, da das Mischen von Paste und Firnis - wie bei Zwei-Komponenten-Systemen - entfällt.

#### MGA CORONA Silber

46MGA9000

Die Haltbarkeit von 1-Komponenten-Farben beträgt 6 Monate.

### Zwei-Komponenten-Farbe

#### CORONA-MGA Silberpaste

46MGA9050

#### CORONA-MGA Silberfirnis

10MGA8030

**Wir empfehlen ein Mischungsverhältnis von 30 % Paste und 70 % Firnis.**

Das Mischungsverhältnis kann unter Berücksichtigung dieser Auswirkungen auch variiert werden:

- Mehr Pigmentpaste verbessert den Metalleffekt bei reduzierter Scheuerfestigkeit und Haftung.
- Mehr Firnis verbessert Übertragungsverhalten und Scheuerfestigkeit bei reduziertem Metalleffekt.

### Hinweise für das Mischen von Zwei-Komponenten-Farbe

Die Silberdruckfarbe wird unmittelbar vor dem Druck aus Pigmentpaste und Firnis selbst gemischt. Beim Mischen sollte der Firnis vorgelegt und anschließend die Paste dazugegeben werden. Bei der Vermengung der Komponenten ist darauf zu achten, dass dies möglichst schonend geschieht. Hochtourige Rührwerke sowie eine starke Erwärmung der Farbe beim Mischen beeinträchtigen die Qualität und sind unbedingt zu vermeiden. Kontrollieren Sie die Temperatur des Mischgutes und vermeiden Sie Temperaturen über 60°C. Für das Mischen wird aus den o.g. Gründen die Verwendung eines Vibrations- oder Biaxialmischers empfohlen.

Zur Vermeidung von Kontamination durch konventionelle Farben und Lacke dürfen nur absolut saubere Geräte und Werkzeuge eingesetzt werden. Nur geeignete und zugelassene Reinigungsmittel einsetzen. Bei wasserlöslichen Reinigungsmitteln für den letzten Reinigungsschritt Wasser verwenden.

## Eigenschaften

- Farbserie für den Druck von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton auf der vom Lebensmittel abgewandten Seite
- Sehr migrationsarm
- Die Trocknung erfolgt ausschließlich durch Wegschlagen, nicht oxidativ
- Relativ langsames Wegschlagen
- Hervorragende Werte bei der sensorischen Beurteilung von Druckerzeugnissen im Robinson-Test (EN 1230 T1 und T2).

## Anwendungstechnische Eigenschaften

MGA CORONA Silber ist drucktechnisch problemlos zu verarbeiten. Da die Druckfarbe nicht oxidativ trocknet und relativ langsam wegschlägt, ist die Inline-Lackierung mit Dispersionslack erforderlich. Bedruckstoffe mit geringem Saugvermögen erfordern den Einsatz spezieller Dispersionslacke. Verzicht auf Inline-Lackierung hat Ablegen im Stapel zur Folge und die erforderliche Scheuerfestigkeit wird nicht erreicht.

ACRYLAC MGA Dispersionslacke wurden speziell für die Erfordernisse der Produktion von Lebensmittelverpackungen mit MGA CORONA Farben entwickelt. Gleiches gilt auch für Feuchtmittelzusätze und Druckhilfsmittel.

## Verarbeitungshinweise

Die beste Metallwirkung wird auf gestrichenen Bedruckstoffen erzielt, die eine gleichmäßige, glatte Oberfläche besitzen. In Anbetracht der hervorragenden Deckfähigkeit der Systeme ist es weder empfehlenswert noch erforderlich, den Effekt durch übermäßige Farbführung steigern zu wollen. In der Regel ergeben sich dadurch nur drucktechnische Probleme wie Aufbauen in der Maschine, schlechtes Stapelverhalten, lange Trockenzeit und mangelhafte Wischfestigkeit.

Es wird empfohlen die Silberfarbe mit einer Dichte von max. 0.8 zu drucken (gemessen mit dem Cyanfilter). Damit können Haftungsschwierigkeiten insbesondere nach dem Überlackieren reduziert werden.

### Feuchtmittelführung geeignete Feuchtmittelzusätze

Die Wasserführung in der Druckmaschine ist so knapp wie möglich zu halten, um - besonders bei geringer Farbabnahme - ein zu starkes Emulgieren und ein damit verbundenes schlechtes Aufliegen der Farbe zu vermeiden. Die Isopropanol-Konzentration im Feuchtmittel soll bei Verwendung von COMBIFIX-MGA max. 10 % betragen, der pH-Wert soll zwischen 5.0 und 5.4 liegen.

Geeignete Feuchtmittelzusätze sind die speziellen Produkte der **hubergroup**:

- **COMBIFIX-MGA 8060** (für den Druck mit IPA)
- **SUBSTIFIX-MGA 8360** (für den IPA-freien Druck)

### Dispersionslacke ACRYLAC-MGA

Folgende Lacke empfehlen wir speziell für die Verarbeitung mit MGA CORONA Druckfarben:

- Glanzlack, scheuerfest für einseitige Lackierung: **ACRYLAC MGA GLOSS S 58MGA1300**
- Nassblockfest und scheuerfest: **ACRYLAC MGA GLOSS 58MGA1000**

Weitere Lacke mit zusätzlichen speziellen Eigenschaften sind verfügbar.

### Druckhilfsmittel/Farbmischungen

Zur Reduzierung der Farbzüchtigkeit darf ausschließlich **Drucköl 10MGA1405C** oder Verdünnungspaste **10MGA9998C** eingesetzt werden. Auf keinen Fall darf mit herkömmlichen Druckfarbenölen oder

Verdünnungspasten u. ä. gearbeitet werden. MGA CORONA Druckfarben dürfen ausschließlich mit MGA Druckfarben gemischt werden. Trockenstoffe sind generell nicht zu verwenden, da sich sonst geruchintensive Spaltprodukte bilden.

#### **Weiterverarbeitung**

Aufgrund des relativ langsamen Wegschlagens empfiehlt es sich, die fertigen Stapel erst 48h nach Druckende weiterzuverarbeiten.

#### **Walzenbehandlung/Waschen**

Wegen der Gefahr einer sensorischen Beeinträchtigung der Verpackungsdrucke Verpackungsdrucke dürfen die Druckwalzen nicht mit Anti-Trockner 10T1200 oder Farbfit 10T3303 eingesprüht werden. Nach dem Waschen die Walzen immer gut abtrocknen lassen.

#### **Besondere Hinweise**

Metallpigmente sind empfindlich gegenüber Feuchtigkeit sowie besonders gegenüber der Einwirkung von Säuren oder Laugen. Aus diesem Grund sollen Restmengen von Farbe aus dem Farbkasten nicht wieder gelagert werden, da der enthaltene Feuchtmittelanteil zum Gasen der Restfarbe führen kann.

#### **Veredelungshinweise**

Bei nachfolgenden Veredelungsschritten – Lackierung mit ACRYLAC, Kaschierung – von metallpigmentierten Offsetdruckfarben können Haftungsprobleme zwischen dem Farbfilm und der Veredelung auftreten. Ursache dafür sind an der Metallpigmentoberfläche anhaftende Stabilisatoren und Gleitmittel, die während des Pigmentherstellungsprozesses eingebracht werden müssen. Wir empfehlen daher die Lackannahme- und Haftungseigenschaften zwischen Farbfilm und Veredelung im Vorfeld des Auftrages sorgfältig zu prüfen. Der Veredler ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Veredelung um Metallfarben handelt.

Weitere Details zur Anwendung und den Eigenschaften der MGA CORONA Farben können der Technischen Information „MGA CORONA 5100“ entnommen werden.

#### **Kennzeichnung**

Nach Gefahrstoffverordnung: keine  
Nach Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: keine  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

#### **Liefergebilde**

##### **Ein-Komponenten-Farbe**

2,5-kg-Vakuumdose

##### **Zwei-Komponenten-Farbe**

Paste

0,75-kg-Vakuumdose

Firmis

1,75-kg-Vakuumdose

#### **Kennzeichnung**

Nach Gefahrstoffverordnung: keine

Nach Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: keine  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage